



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Bauausschusses
vom 03.03.2020

Öffentlicher Teil

2) Nachhaltiges Bauen in der Gemeinde Niederkrüchten 1428-2014/2020

Mit Schreiben vom 29. Januar 2020 beantragt die CDU-Ratsfraktion, die Verwaltung zu beauftragen, alle anstehenden Sanierungen, Ergänzungs- und Neubauten in energieautarker Bauweise sowie nach dem Prinzip der zirkulären Wertschöpfung umsetzen zu lassen. Die Begründung war dem beiliegenden Antragsschreiben zu entnehmen.

Ausschussmitglied Meyer erklärt, dass die CDU einen Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage vermissen würde.

Herr Hinsen bringt zum Ausdruck, dass aus Sicht der Verwaltung noch gewisse Unklarheiten bei den Begrifflichkeiten der Thematik vorlägen. Er führt weiterhin aus, dass seitens der Verwaltung das nötige Know-How beschafft werden müsste und eventuell auch differenzierte Vorgehensweisen bei Neu- sowie Um-/Erweiterungsbauten festgelegt werden müssten.

Ausschussmitglied Gründler erbittet eine Konkretisierung des Antrags durch die CDU-Ratsfraktion. Er regt an, dass die CDU am Beispiel des Umbaus der ehem. Hauptschule einmal aufzeige, in welcher Form nachhaltig gebaut werden könnte.

Ausschussvorsitzender Stoltze erachtet eine nachhaltige Bauweise bei Neubauten als sinnvoll. Erst in einem zweiten Schritt sollten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen nach den Prinzipien umgesetzt werden.

Ausschussmitglied Lipp begrüßt den Antrag der CDU-Ratsfraktion, mahnt aber gleich-

zeitig an, dass Vorhaben, die nach den Prinzipien der zirkulären Wertschöpfung umgesetzt würden, sehr kosten- und zeitintensiv würden.

Herr Hinsen sagt dem Bauausschuss zu, dass die Verwaltung einen Fachmann zu der Thematik kontaktieren werde, der in einer der nächsten Bauausschusssitzung zu dem Thema referieren werde.